

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
Abbildungsverzeichnis	19
1. Einleitung: Wenn Bürger über Grundrechte abstimmen	21
1.1. Aktuelle Relevanz	21
1.2. Stand der Forschung	23
1.3. Fragestellung	26
1.4. Aufbau des Buches	27
Teil I: Demokratie und Rechtsstaat	30
2. Rechtsstaatliche Demokratie versus demokratischer Rechtsstaat	30
2.1. Demokratie und Rechtsstaat im politikwissenschaftlichen Diskurs	32
2.1.1. Republikanismus	32
2.1.2. Liberalismus	34
2.1.3. Neuere Theorien	37
2.1.4. Das resultierende Demokratiemodell	40
2.2. Rechtsstaatliche Demokratie und demokratischer Rechtsstaat	43
2.2.1. Rechtsstaatliche Demokratie	44
2.2.2. Demokratischer Rechtsstaat	46
2.3. Zusammenfassung und Fazit	47
3. Theoretische Verortung direkter Demokratie	50
3.1. Direktdemokratische Instrumente und Rechtsstaat	50
3.1.1. Das Obligatorische Referendum (OR)	52
3.1.2. Das aktive Referendum über Regierungsvorlagen (FR)	52
3.1.3. Das aktive Referendum über Oppositionsvorlagen (I)	53
3.1.4. Das nichtobligatorische passive Referendum (P)	54
3.1.5. Konfliktpotential mit dem Rechtsstaat	55
3.2. Wohin gehört die direkte Demokratie?	58
3.3. Dysfunktionen direkter Demokratie	62
3.3.1. Gefährdung von Minderheiten- und Grundrechten	62
3.3.2. Fehlende Verantwortlichkeit der Stimmbürger	66

3.3.3.	Weitere Probleme	68
3.4.	Auswirkungen einer rechtlichen Grenze für Volksinitiativen	68
3.5.	Zusammenfassung und Hypothesen	71
Teil II: Direkte Demokratie und Grundrechte in der Praxis		73
4.	Direkte Demokratie und Rechtsstaat in der Schweiz und Kalifornien	73
4.1.	Länderauswahl	74
4.2.	Verhältnis von Demokratie und Rechtsstaat	77
4.2.1.	Institutionalisierung des demokratischen und des rechtsstaatlichen Prinzips	77
4.2.2.	Akzeptanz direkter Partizipation und individueller Rechte	84
4.3.	Der Initiativprozess und seine rechtliche Prüfung	88
4.3.1.	Die schweizerische Volksinitiative und ihre Vorprüfung durch die Legislative	88
4.3.2.	Die kalifornische Volksinitiative und ihre Prüfung durch Gerichte	93
4.4.	Zusammenfassung und Fazit	96
5.	Volksinitiativen und Grundrechte	98
5.1.	Theoretische Überlegungen	99
5.2.	Grundrechtsproblematik Volksinitiativen	100
5.2.1.	Grundrechtsproblematik Volksinitiativen in der Schweiz	103
5.2.2.	Grundrechtsproblematik Volksinitiativen in Kalifornien	109
5.3.	Führen repräsentative Legislativprozesse zu den gleichen Problemen?	113
5.4.	Zusammenfassung und Fazit	118
6.	Abstimmungsmotive bei grundrechtsproblematikischen Volksinitiativen	121
6.1.	Strategien des Stimmverhaltens	122
6.2.	Rechtliche Abstimmungsmotive in der Schweiz	127
6.2.1.	Die Daten	127
6.2.2.	Die Ergebnisse	132
6.3.	Beeinflussung des Stimmenscheids durch grundrechtliche Argumentation	142
6.3.1.	Die Daten	143
6.3.2.	Die Ergebnisse	146
6.4.	Zusammenfassung und Fazit	152

7.	Überprüfung grundrechtsproblematischer Volksinitiativen	153
7.1.	Theoretische Überlegungen	154
7.2.	Wenn Richter über die Gültigkeit von Volksinitiativen entscheiden	157
7.2.1.	Gerichtsentseide zu grundrechtsproblematischen Volksinitiativen	158
7.2.2.	Die Urteilsbegründungen	165
7.2.3.	Aus der Sicht von Richtern und Experten	174
7.3.	Wenn Parlamentarier über die Gültigkeit von Volksinitiativen entscheiden	180
7.3.1.	Die Schweizerische Bundesversammlung	182
7.3.2.	Abstimmungen über die Gültigkeit von Volksinitiativen	186
7.3.3.	Die Parlamentsdebatten	191
7.3.4.	Aus Sicht der Parlamentarier	201
7.4.	Zusammenfassung und Fazit	204
	Teil III: Grenzen direkter Demokratie in der Debatte	207
8.	Direkte Demokratie und Grundrechte aus Sicht der Elite	207
8.1.	Reformbedarf aus der Sicht von wissenschaftlichen Beobachtern	209
8.1.1.	Die wissenschaftliche Debatte in der Schweiz: Welche Grenzen gibt es und wer sollte deren Einhaltung prüfen?	209
8.1.2.	Die wissenschaftliche Debatte in Kalifornien: Wie unabhängig sind gewählte Richter und wann sollten diese prüfen?	211
8.2.	Reformbedarf aus Sicht der prüfenden Akteure	213
8.2.1.	Schweizer Parlamentarier: Politisch geteilt	213
8.2.2.	Kalifornische Richter: Gemeinsam skeptisch	222
8.3.	Zusammenfassung und Fazit	227
9.	Direkte Demokratie und Grundrechte aus Sicht der Bürger	228
9.1.	Unterstützung der rechtlichen Prüfung von Volksinitiativen	228
9.1.1.	Unterstützung rechtlicher Prüfung in der Schweiz und Kalifornien	229
9.1.2.	Wer unterstützt die rechtliche Prüfung von Volksinitiativen?	231
9.2.	Stimmverhalten und rechtliche Prüfung von Volksinitiativen	236
9.2.1.	Stimmen Gegner rechtlicher Prüfung gegen Grundrechte?	236
9.2.2.	Wer stimmt gegen Grundrechte?	240
9.3.	Zusammenfassung und Fazit	244

10. Schluss	246
10.1. Zusammenfassung der Ergebnisse	246
10.2. Implikationen für die Schweiz und Kalifornien	248
10.3. Generelle Implikationen für die Ausgestaltung direkter Demokratie	254
Anhang	257
Literatur- und Quellenverzeichnis	275